

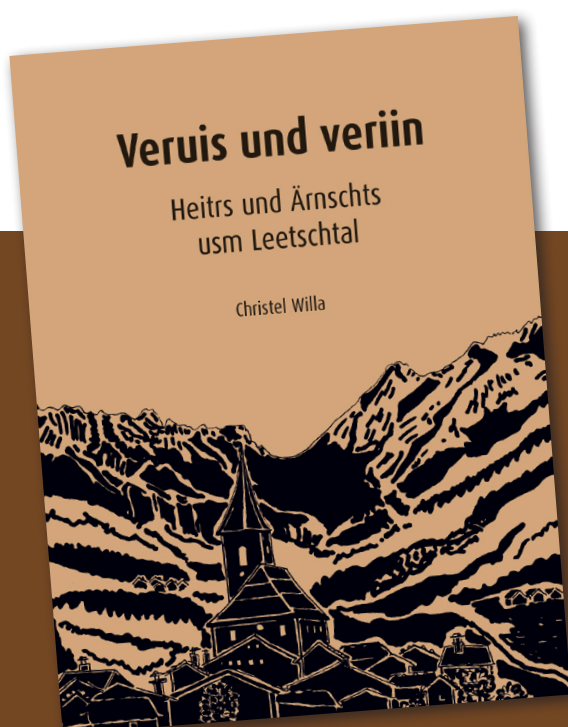
VERUIS UND VERIIN **Heitrs und Ärschts usm Leetschtal**

Lötschentaler Mundart – eine Sprache, die zu Herzen geht, voller Wärme und Klang, offen und berührend, klar und ausdrucksvoll; eine Sprache, die es wert ist, erhalten und weitergetragen zu werden. Eine Sprache, deren Gefühlstiefe einzigartig ist.

Der Lötschentaler Dialekt ist eine gesprochene Sprache; es existiert bisher keine Grammatik und es gibt keine festgelegte Rechtschreibung. Darüber hinaus spricht man in jedem der vier Dörfer Ferden, Kippel, Wiler und Blatten eine eigene, etwas andere Dialektart.

Kurze lyrische Texte von Autorin Christel Willa, gewoben um oft gehörte Lötschentaler Ausdrücke und Redensarten, halten in diesem Büchlein hier den gesprochenen Dialekt in seiner Farbigkeit und Tiefe fest und möchten ein wenig mithelfen, ihn zu bewahren.

Wilhelmine Ryter-Murmann, Kippel, hat die Texte mit liebevollen Schwarz-Weiss-Zeichnungen illustriert. Dabei suchte sie ihre Motive im Tal, seinem dunklen Nadelwald, seinen blühenden Wiesen und schimmernden Berggipfeln; aber auch in vielem, was Menschen mit Liebe und Sachverstand geschaffen haben.



VERUIS UND VERIIN **Heitrs und Ärschts usm Leetschtal**

15 x 20 cm, Broschur

64 Seiten, illustriert

Texte in Lötschentaler Dialekt

ISBN 978-3-906118-62-8

Verkaufspreis Fr. 15.–